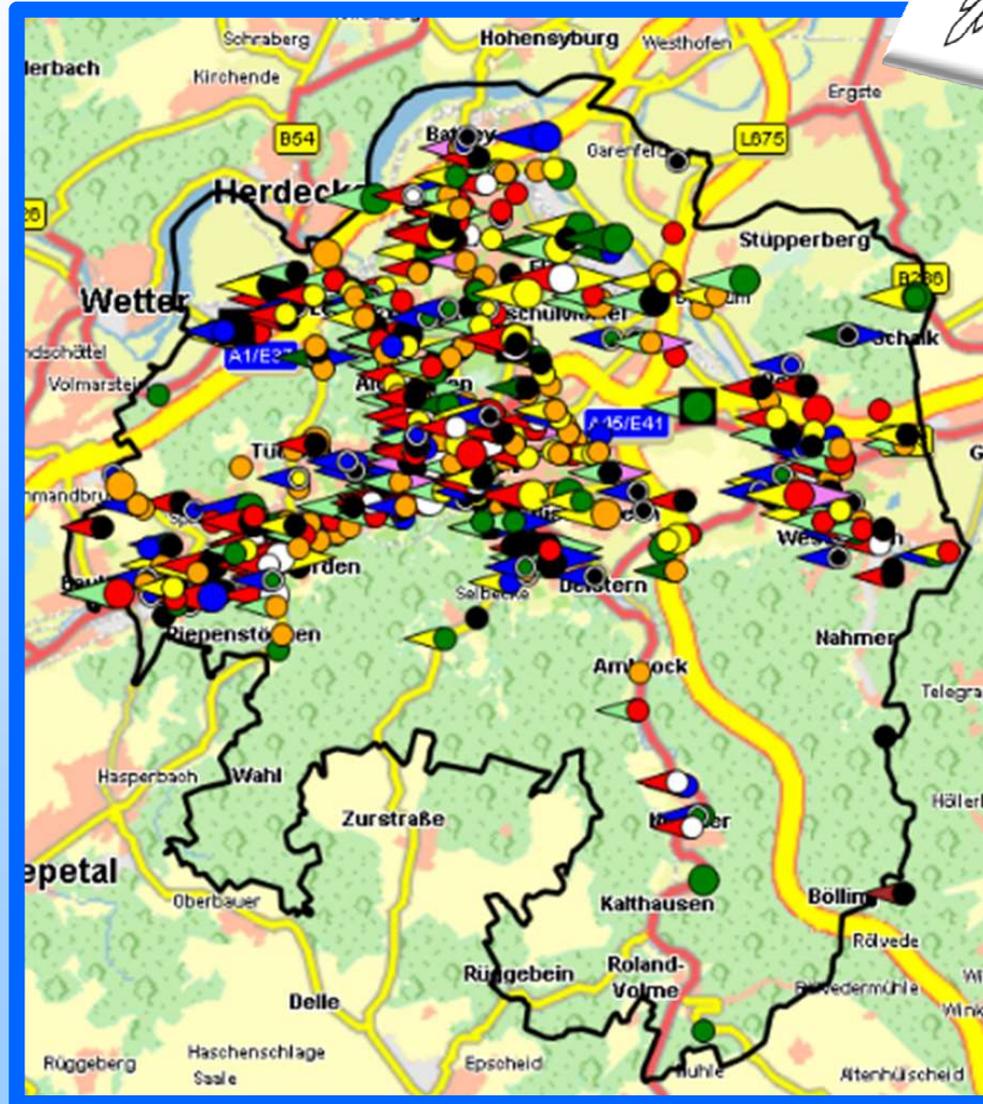




Verkehrsunfallstatistik 2019 Polizeipräsidium Hagen



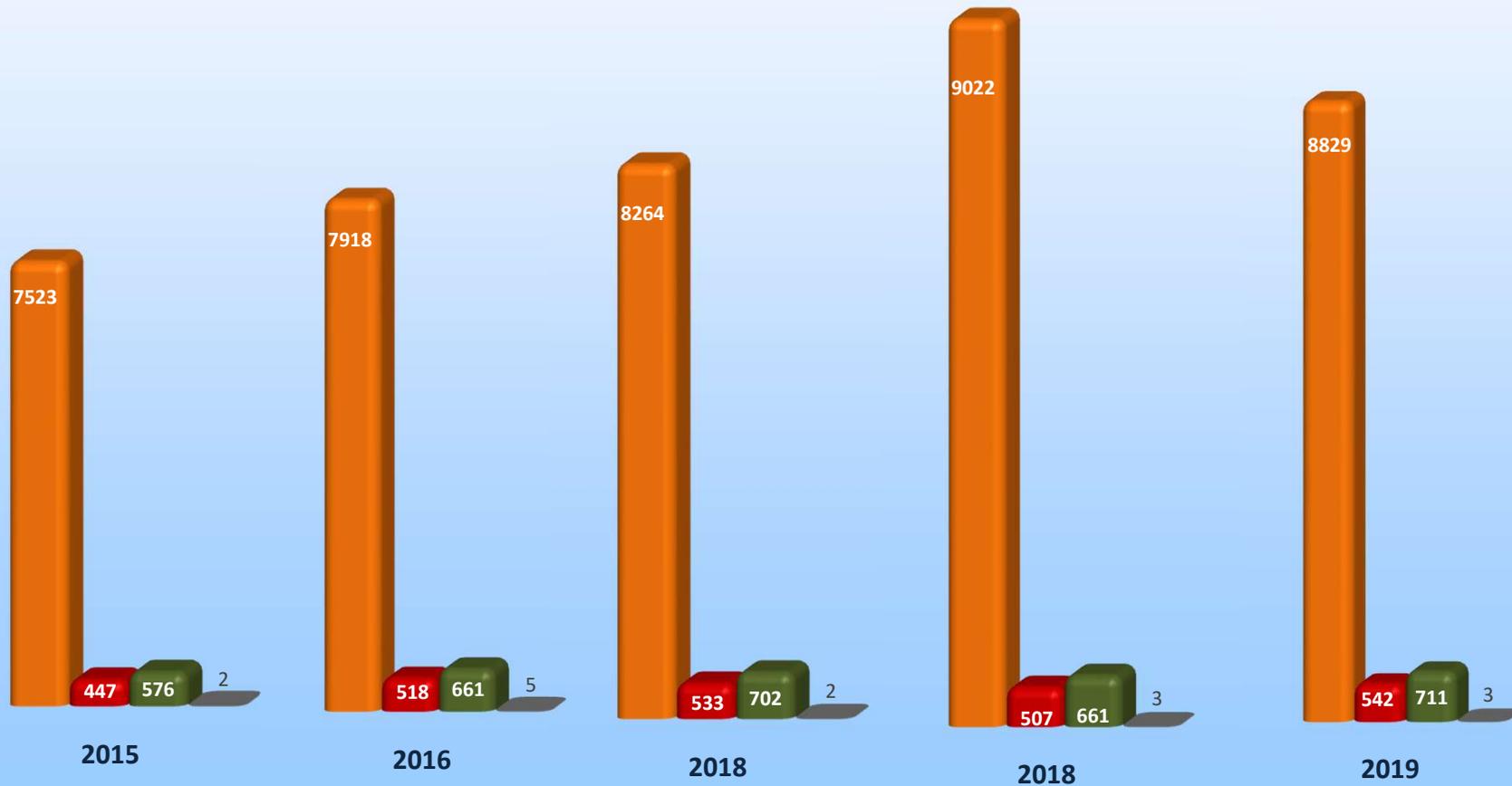


Verkehrsunfallstatistik 2019



Verkehrsunfallentwicklung Hagen

Verkehrsunfälle gesamt **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** **Verunglückte** **Tote**





Verkehrsunfallstatistik 2019



Verteilung der verletzten Personen Hagen

Schwerverletzte **Leichtverletzte** **Verletzte Gesamt**



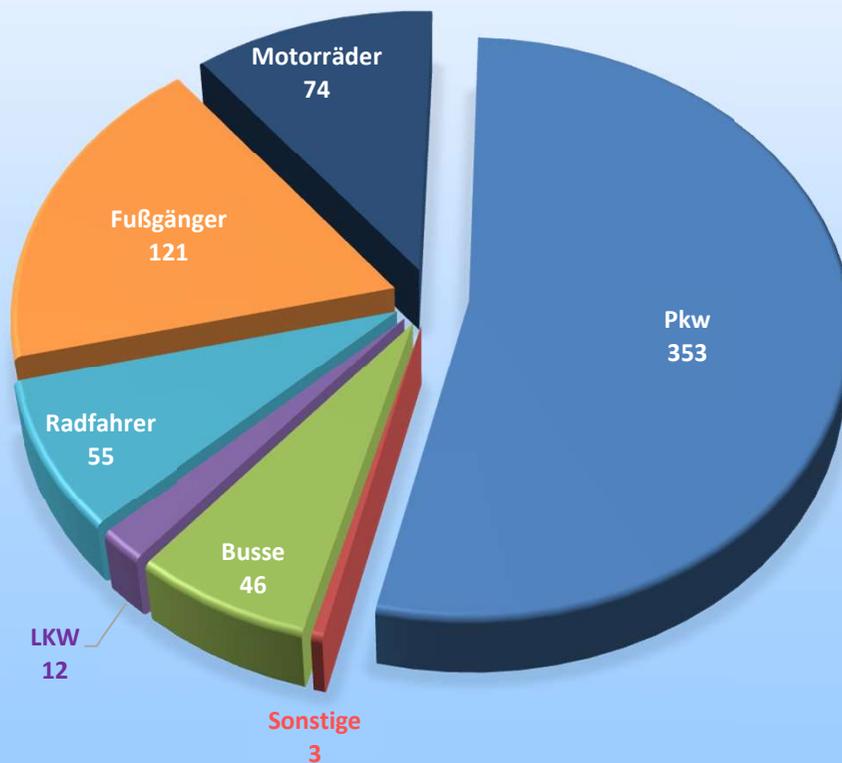


Verkehrsunfallstatistik 2019

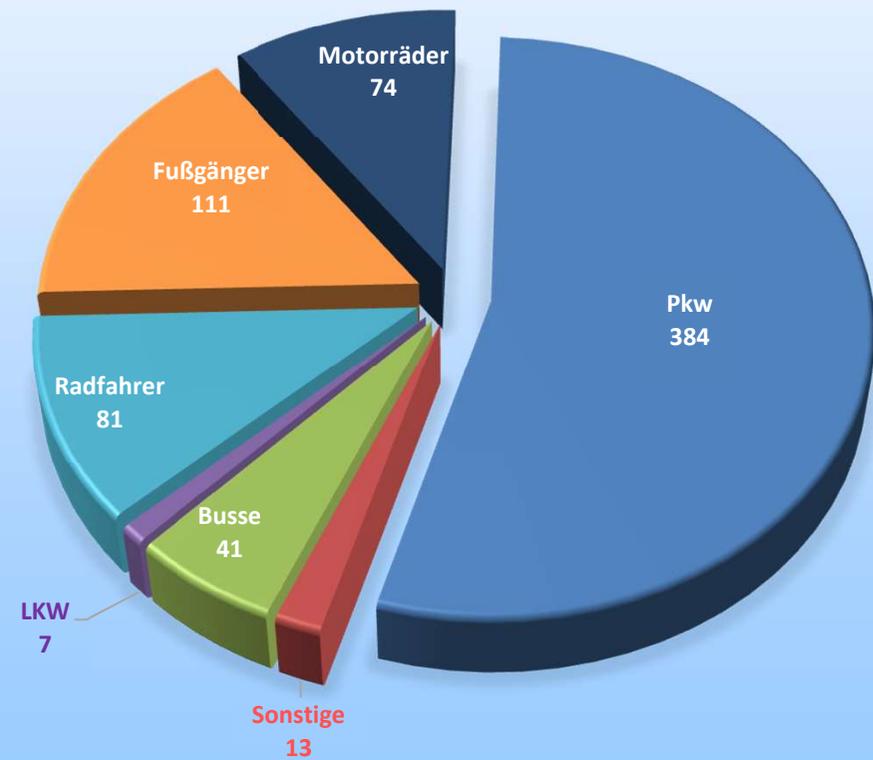


Verkehrsunfallentwicklung Hagen

Verunglückte 2018
664 Verunglückte
nach Art der Verkehrsbeteiligung



Verunglückte 2019
711 Verunglückte
nach Art der Verkehrsbeteiligung





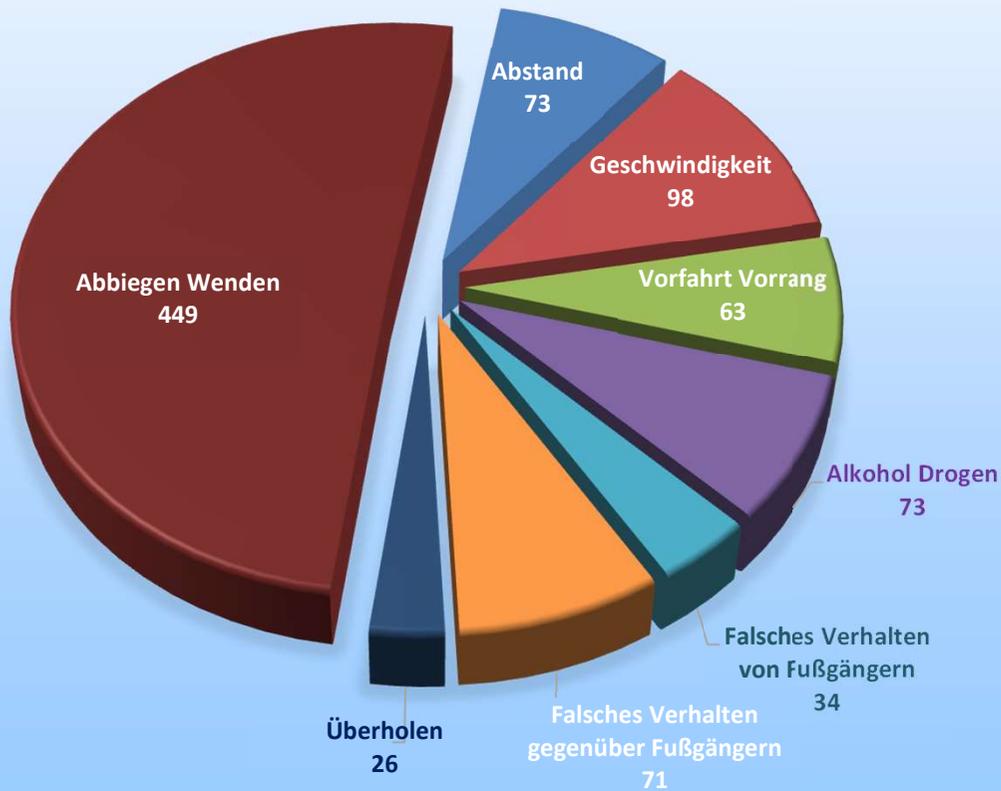
Verkehrsunfallstatistik 2019



Verkehrsunfallentwicklung Hagen

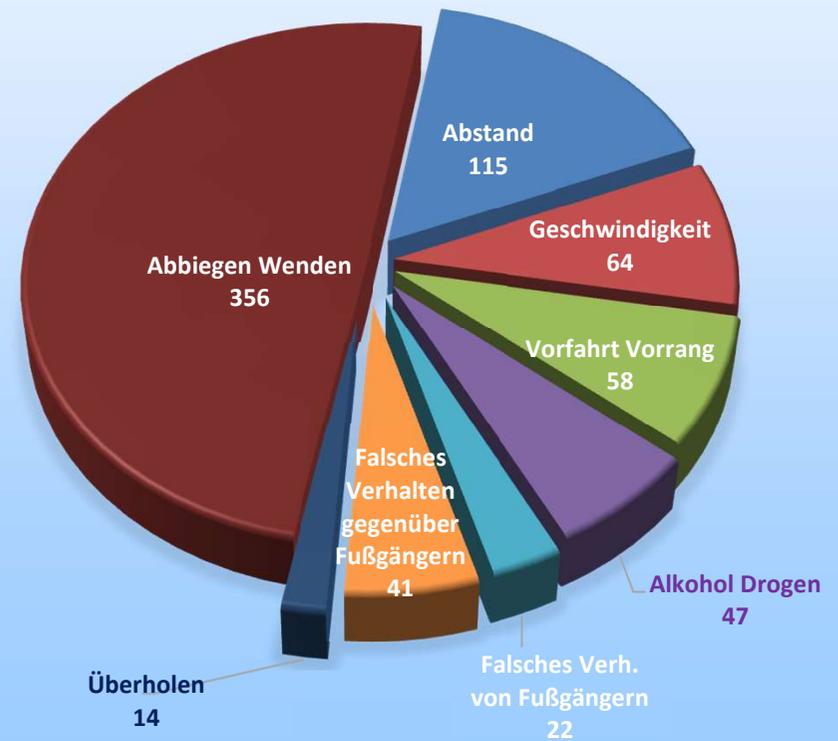
Hauptunfallursachen 2018

von 507 VU mit Personenschaden entfallen insgesamt 429 auf die Hauptunfallursachen



Hauptunfallursachen 2019

von 542 VU mit Personenschaden entfallen insgesamt 347 auf die Hauptunfallursachen



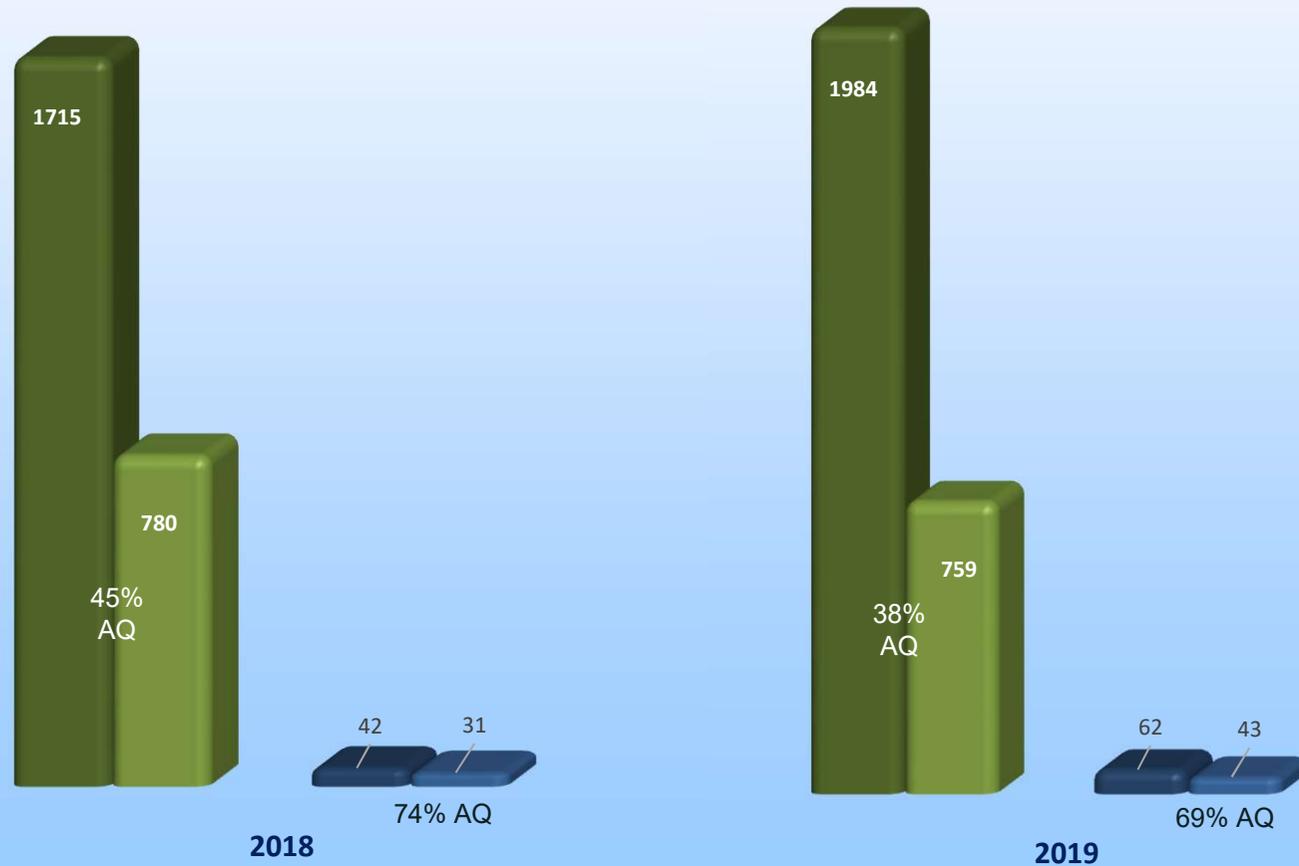


Verkehrsunfallstatistik 2019



Verkehrsunfallfluchtentwicklung Hagen

Fluchten gesamt **aufgeklärte** mit Verletzten **aufgeklärte Verletztenunfälle**



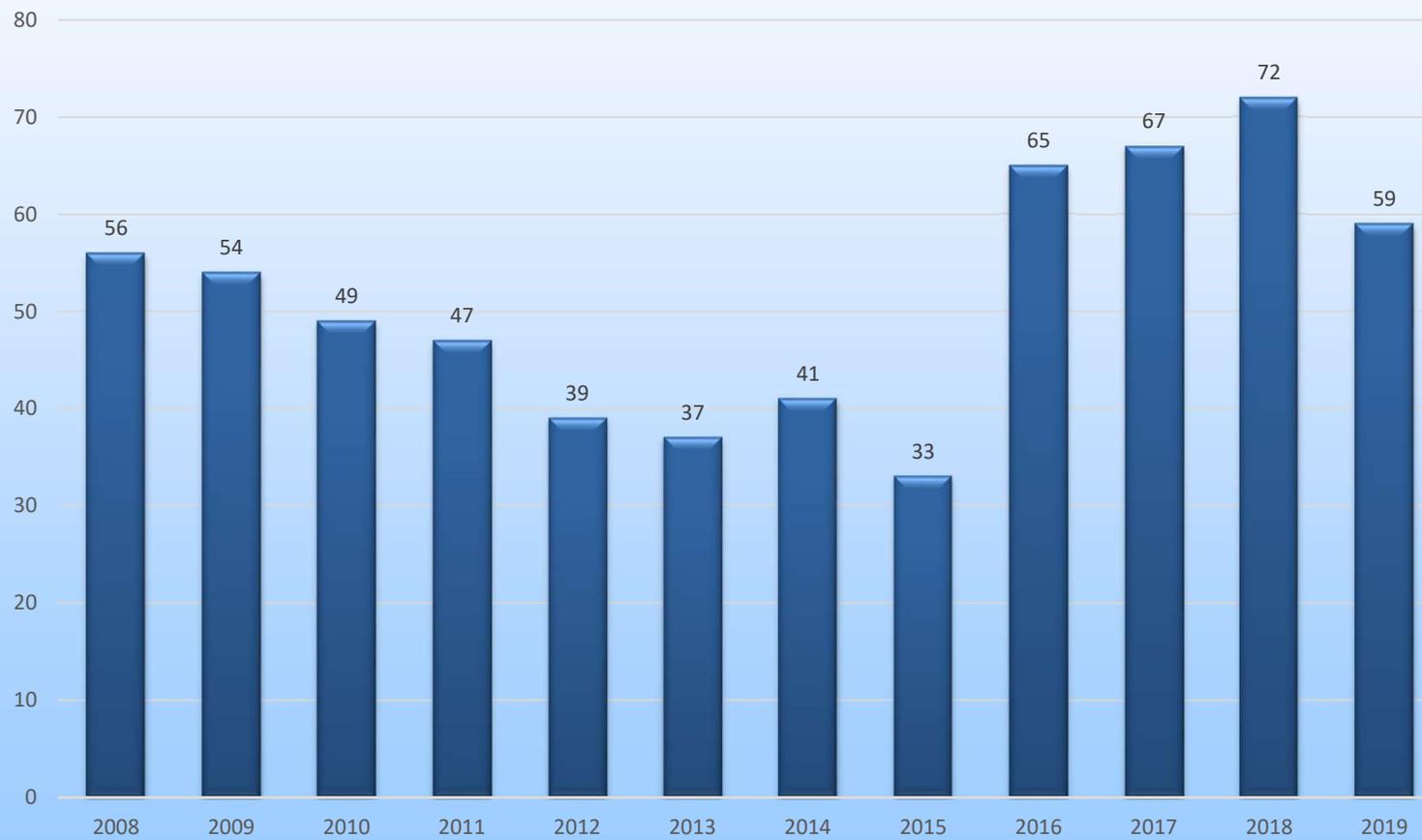
AQ: Aufklärungsquote



Verkehrsunfallstatistik 2019



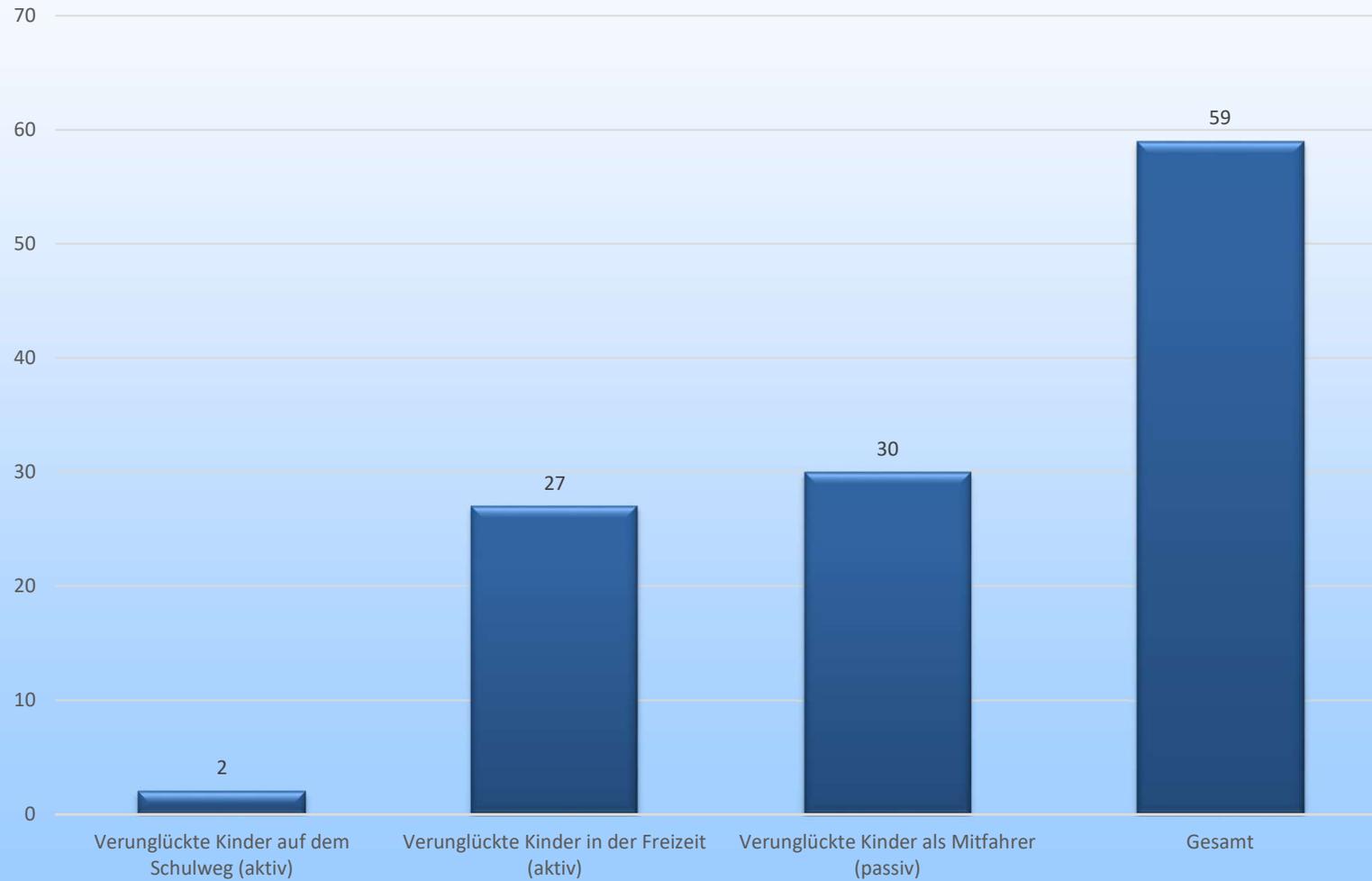
Kinder: Mehrjahresübersicht verletzte Kinder Hagen





Verkehrsunfallstatistik 2019

Kinder: Problembereiche Freizeit (aktiv) und Mitfahrer (passiv)





Verkehrsunfallstatistik 2019



Kinder: Wo verunglücken Kinder I

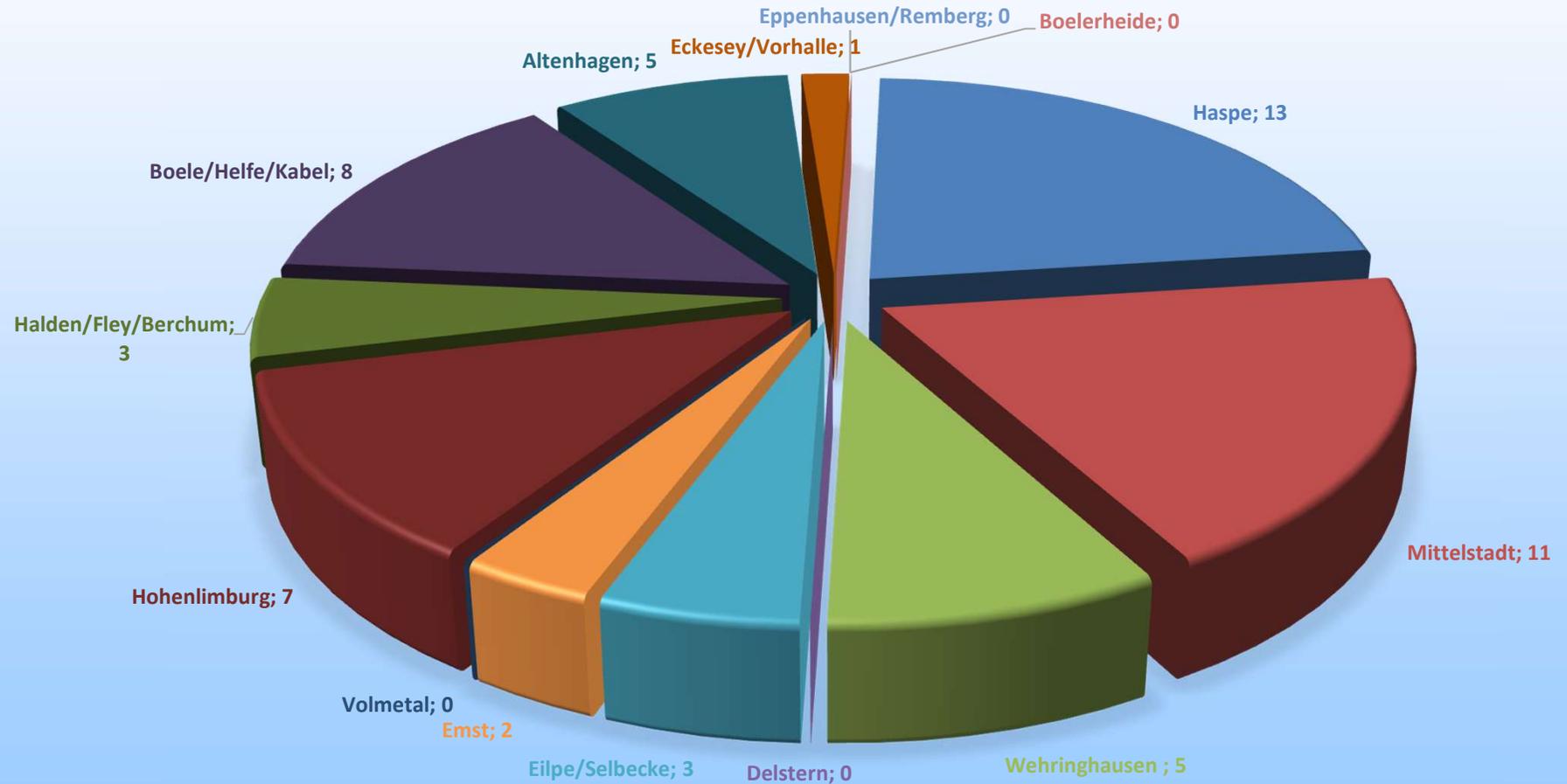




Verkehrsunfallstatistik 2019

Kinder: Wo verunglücken Kinder II

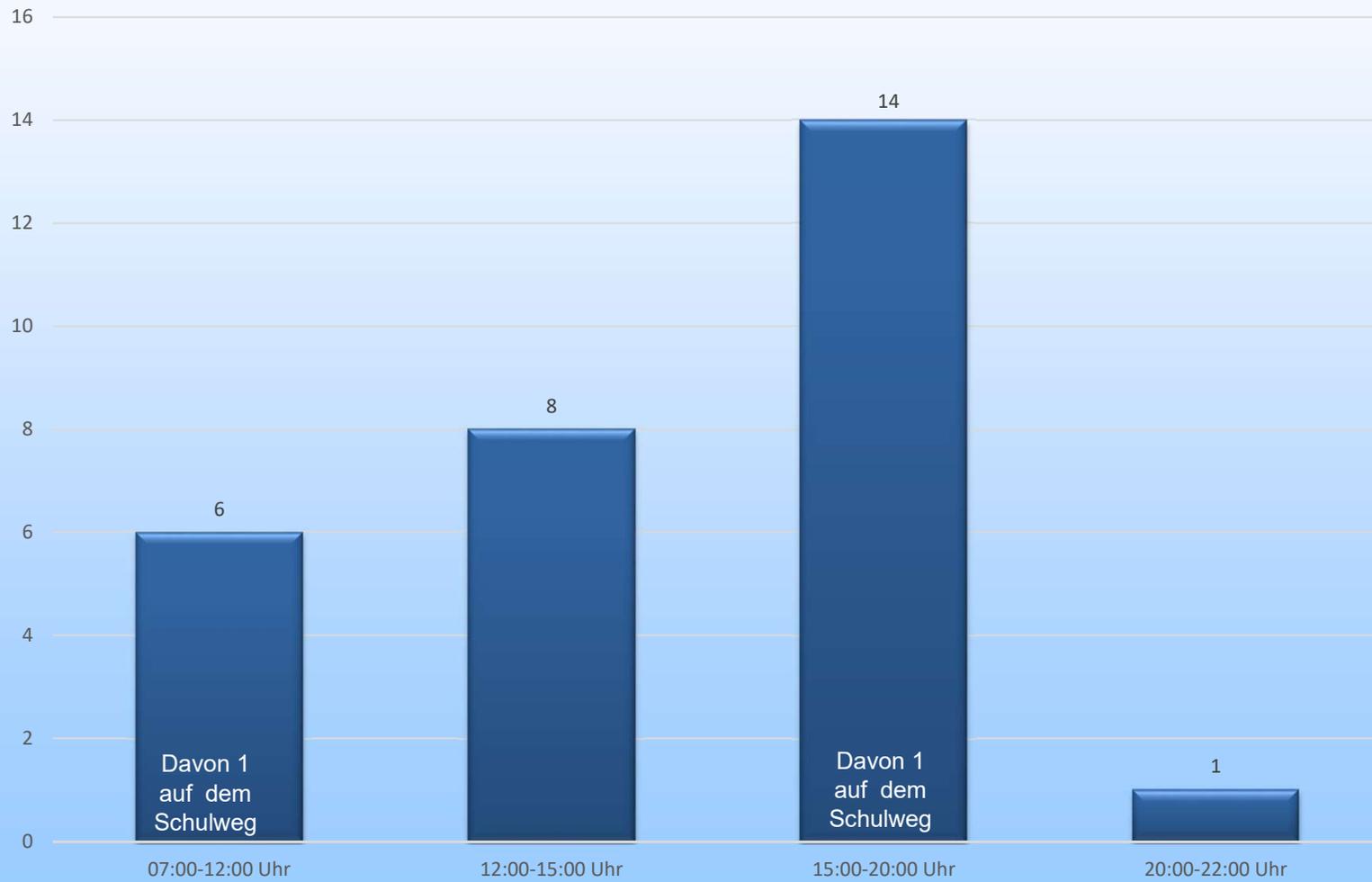
VERTEILUNG DER KINDERUNFÄLLE IN HAGEN NACH STADTTTEILEN/ANZAHL





Verkehrsunfallstatistik 2019

Kinder: Wann verunglücken Kinder aktiv





Verkehrsunfallstatistik 2019



Zusammenfassung

- Die Gesamtunfallzahl konnte 2019 reduziert werden.
- Bei den Verletzten ist ein positiver Trend zu erkennen. Die Zahl der Schwerverletzten fiel. Gleichzeitig ist ein Anstieg der Leichtverletzten zu verzeichnen. Auch die Anzahl verletzter Fußgänger konnte reduziert werden.
- Die Aufklärungsquote bei Verkehrsunfällen mit Personenschäden blieb erfreulich hoch bei nahezu 70%.
- Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer und bedürfen besonderer Rücksicht. Kinder verunglückten in Hagen selten auf dem Schulweg, aber sehr häufig in der Freizeit, in der Nähe ihrer Wohnorte. Die Hagener Polizei widmete sich 2019 diesem Bereich mit besonderer Aufmerksamkeit. Die Anzahl der verletzten Kinder konnte erfreulicherweise gesenkt werden.
- Weiterhin steht die allgemein gestiegene Nachlässigkeit im Straßenverkehr im Fokus der Fachstrategie Verkehr. Die Null-Toleranz-Strategie zeigt erste Wirkung.